



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

**Grundtlicher warhafftiger Bericht inn drey vnd dreissig  
Conclusiones verfaßt/ Wie das die vermeinten  
Euangelischen Predicanten/ nit allein von der letsten/  
sonder auch von der Ersten Römischen vnnnd ...**

**Haidlauff, Sebastian**

**Gedruckt zů Jngolstatt**

**VD16 H 852**

XVI. Der brauch einer gestalt des Sacraments ist auch in der ersten kirchen gewesen/ vnd derhalben kein Sacrilegium.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-36929**

Die vierdt Conclusion / von dem  
heyligen Sacrament ehren / eben also helt man  
noch heütigs tags in vnser Römischen Kirche / vñ  
derhalben merck hie ein Catholischer Christ wol /  
dz er sich von vnser Römischen Kirchen nit absün-  
dere / sonst wirt er sich auch von der ersten Röm-  
schen Kirchen absündern / vñ also / nach der Predi-  
canten meinung ein verstorben / abgeschnitten glied  
der wahren Kirchen Christi werden. Daruor aber  
wöll sich ein jedtlicher Catholischer Christ hüten.

XVI. Die vierdt Proposition / von dem Halle-  
gen Sacrament des Altars.

Der brauch einer gestalt des Sacraments ist auch in  
der ERSTEN Kirchen gewesen vñnd der  
halben kein Sacrilegium.

**D**iese Proposition ist so wahr / bedarff auch  
so gar keines Probierens / das sie auch vnser  
gegentheil müß lassen passiern. Dañ Verba-  
nus Regius in prioribus locis communibus selbst be-  
kennt / es sey auff dem 4. Ephesinischen Concilio /  
wölches eins auß den vier hauptconcilijs ist / vñ  
eins auß vieren / wölche von allen Christen gleich  
als wie die vier Euangelia werden angenommen /  
beschlossen worden / dz den layen das Sacrament  
allein vñnder einer gestalt / nämlich des Brots ge-  
reicht würdt. Dise Proposition will ich weiter nit  
probieren / wiewol ichs wol kündte thün auß Au-  
thentischẽ Historiis, Was schreibt aber D. Andreæ  
von diser Proposition : Er schreibt in seiner vñ-  
gründlichen

gründtlichen Widerlegung / der brauch einer ge-  
 stalt des Sacraments sey ein offenbar Sacrilegi-  
 um. Da hat sich aber ein Catholischer Christ etli-  
 cher ding notwendig züerinnern.

Andree oder  
 Schmide in  
 seiner Wis-  
 derlegung/  
 fol. 71.

**Die erst Erinnerung.**

Zum ersten hat sich hie ein Catholischer Christ  
 züerinnern / dz noch war ist vñ wirt war bleiben /  
 das die Lutherischen vermeinten Euangelischen  
 Predicantē / wiewol der vermeint Canzler zu Tü-  
 bingen solches durch den banck hindurch laugnet /  
 die h. allgemeinen Concilien verachten vñ verspo-  
 ten / die doch allweg sonderlich die 4. haupt Concis-  
 lia hoch seind gehalten worden von der Christen-  
 hait. Wiet sich derhalben D. Andree nit künde ver-  
 thädigen oder aufreden / er vñ seine anhängen ver-  
 achten die Concilia nit / wañ jr mein D. Andree die  
 Concilia nit verachten / warum haist ihr dan den  
 brauch ainer gestalt des Sacraments ain Sacrilegi-  
 um, wölchen brauch doch dz h. Ephesinum Concil-  
 um gehalten / auch für recht vñ güt beschloffen hat.  
 Wen ihr fürs ander / gib antwort Doctor Andree  
 die h. Concilia nicht verachtet vnd verwerffet /  
 warumb heist ihr die h. Mes ein Abgötterey vnd  
 zauberey / so doch das herlich Concilium Niccenum  
 die h. Mes zügibt / für güt vñ recht erkeñt / Can. 14  
 Wen jr für das drit die h. Concilia nit vernichtet /  
 warum schreibt jr dan / man bedörff keins Haupt  
 in der Christlichen Kirchen / Item der Römisch  
 M ij Bischoff

Schmide in  
 seiner Wis-  
 derlegung/  
 fol. 67.  
 Concil. Nic-  
 cenum Can.  
 14.



UNIVERSITÄTS-  
 BIBLIOTHEK  
 PADERBORN

Die vierde Conclusion / von dem

Concil. Chalcedon. art. 7.  
act. 3.

Fol. 28.

Bischoff sey nit das haupt der Kirchen / wölches doch das H. Concilium Chalcedonense will haben / vnd den Bapst für das haupt der Kirchen hie auff erden erkennt. Art. 7. Actione 3. Ist derhalben ein faule / lose aufred des Schmiedels / das er in seiner Widerlegung schreibt / Es sey nichts / das sie die Concilia verwerffen. Wenn jrs nit verwerffet / warumb laßt ihr die eingestalt des Sacraments mit dem Ephesinischen Concilio nit passiren? Wenn sie die Concilia nit verwerffet / warumb laßt ihr den Bapst nit das Haupt der Christlichen Kirchen hie auff erden / mit dem H. Chalcedonischen Concilio bleiben? Gib antwort Doctor Andree. Derhalben du frommer Leser solt dich nicht daran keren / wann die vermainten Euangelischen Predicanten sage / sie verwerffen nit alle Concilia / Es ist ein Euangelische warheit / der erinner dich zum ersten. Vnd sonderlich merck / wann sie das den haupt Concilij thün / die doch je vnd allweg von der H. Christenheit seind angenomen vnd hochgehalten worden / hilff lieber Gott / wie werden sie den andern Concilij thün.

Die ander Erinnerung.

Für das ander erinner dich hie frommer Christ / das die Predicanten abermals mit faulen vischen umbgehn / in dem sie fürgeben / als lehrten vnd hielten sie alle ding / wie man in der ersten Kirchen gehalten vnd gelehrt hat. Obenicht / sie gehn mit Euangelio

Euangelischē warhaiten vmb. Verwerffen nicht  
allain vnser lehr/ sunder auch der ersten Kirchen/  
verwerffen auch nit allain der ersten Kirchen lehr/  
sunder rüffen vnd zeihen gar ains Sacrilegij, als das  
h. Concilium Ephesinum.

### Die dritte Erinnerung.

Zum dritten / erinner dich hie Catholischer  
Christ / das es kein vnchristliche lehr ist / das man  
die h. Sacrament vnder ainer gestalt raicht / vil  
weniger ain offenbar Sacrilegium, dieweil solcher  
brauch ainer gestalt auch auff dem h. Ephesini-  
schen Concilio für güt / rathsam vnd bequem ist  
erkennt worden. Derhalben frummer Christ/halt  
dich vil mehr mit dem h. Concilio / als das du  
dich an die vermaindten Euangelischen Predi-  
canten wollest keren / vñ die h. Christlich Kirch  
ja auch das hailig Ephesinisch Concilium woltest  
verachten vnd verlassen.

### Drey Propositiones von der h. Weß.

#### Die erst Proposition.

XVII.

In der ersten Römischen Kirchen wölche vor dem  
h. Paulo zeignuß hat. Rom. 1. das jr glaub  
in der ganzen Welt verkündt wirt/  
ist Weß gelesen vnd gehal-  
ten worden.

Rom. 1.

M. üj. Dife